

Apple Watch Series 11 2025 – Chip.de Review

[chip.de online \(09.10.25\)](#) - sehr gut (1,4)

Fazit: Es handelt sich um eine hervorragende Smartwatch mit einem leichten Aluminiumgehäuse und einem scharfen OLED-Display. Sie bietet Gesundheitsfunktionen wie Herzfrequenzmessung, Schlaftracking und Blutsauerstoffmessung. Es gibt außerdem eine Sturzerkennung, 5G-Option und 64GB Speicher für Musik und Anwendungen. Die Akkulaufzeit beträgt über 41 Stunden.

Fazit vom 02.10.2025

Die Apple Watch Series 11 bietet im Test zwar wenig Neues, ist aber dennoch weiterhin eine großartige Smartwatch. Das schlanke Aluminiumgehäuse ist angenehm leicht, liegt bequem am Handgelenk und präsentiert ein scharfes, eckiges OLED-Display mit satten Farben und Always-on-Funktion inklusive Sekundenzeiger. Alle üblichen Gesundheitsfunktionen wie Herzfrequenzmessung, EKG, Schlaftracking, Zyklusüberwachung und Blutsauerstoffmessung sind integriert. Die Apple Watch Series 11 informiert bei möglichen Bluthochdruckwerten, verfügt über eine Sturzerkennung und kann optional 5G-Mobilfunk nutzen. Der 64 GByte große Speicher bietet genügend Platz für Apps und Musik. In unserem Laufzeittest erreichte die Series 11 eine angenehme Nutzungsdauer von über 41 Stunden, bevor sie für über eine Stunde ans Kabel musste. Preislich spielt die Apple Watch mit zum Start mindestens 449 Euro in der oberen Klasse und ist nur mit einem iPhone sinnvoll nutzbar.

Vorteile: Großartiges OLED-Display, Flotte Navigation durch watchOS, Sehr lange Laufzeiten, Breite Gesundheitsfunktionalität

Nachteile: Nur mit iPhones kompatibel

Display-Form: rechteckig

Display-Typ: OLED

Display-Pixeldichte: 323 ppi

Display-Auflösung: 416 x 496 Pixel

Display-Größe: 1,96 Zoll

SIM-Karten-Slot: nein

eSIM: ja

Mobilfunk: ja

WLAN: ja

Bluetooth: ja

GPS: ja

NFC: ja

Mobiles Bezahlen: ja

Beschleunigungssensor: ja

Lagesensor: ja

Kompass: ja

Höhenmesser: ja

Helligkeitssensor: ja

Pulsmesser: elektrisch

Sturzerkennung: ja

EKG: ja

Sauerstoffsättigung: ja

Blutdruckmesser: nur über Drittanbieter App + Manschette

Schrittzähler: ja

Smartphone-Musikplayer über Smartwatch steuern: ja

Induktiver Ladestandard: ja

Wasserdicht: Wassergeschützt bis 50 Meter, geeignet für Freitauchen bis 6m Tiefe

Zum Schwimmen geeignet: ja
Zum Tauchen geeignet: ja
Arbeitsspeicher: k.A.
Flash Speicherplatz: 64 GB
Lautsprecher: ja
Mikrofon: ja
Armband-Material: Kunststoff
Armband leicht wechselbar: ja
Note BedienungSehr gut (1,3)
Always-On-Display: ja
Betriebssystem: watchOS 26
Abmessungen: 39 x 46 x 12,2 mm
Gewicht: 66 g
Note AkkuGut (1,9)
Akku-Laufzeitmessung: 41:16 Stunden
Akku-Ladezeitmessung: 01:24 Stunden

Apple Watch Series 11 im Test: Quadratisch, praktisch, unverändert

Äußerlich unterscheidet sich die Apple Watch Series 11 im Grunde genommen so gut wie gar nicht von ihrem direkten [Vorgänger \(Test\)](#). Apple lässt Interessenten die Wahl zwischen einer Diagonale von 42 oder 46 Millimetern. An entsprechend kleinen oder größeren Handgelenken macht sie dabei optisch eine sehr gute Figur.

Das liegt einerseits an der mit 9,7 Millimetern angenehm schmalen Bauart, aber auch an dem sehr hochwertig verarbeiteten und leichten Aluminium-Rahmen. Damit trägt sich die Series 11 sehr angenehm am Handgelenk und verschwindet nach kurzer Zeit aus unserer Wahrnehmung. Auch nachts fällt sie uns nicht störend auf.

Das rechteckige, fast quadratische OLED-Display ist unverändert großartig. Die Apple Watch Series 11 zeigt eine knackige Schärfe sowie sehr klare Kontraste und einen großen Helligkeitsbereich zwischen nur einem und 2.000 cd/m² („Nits“). Damit bleiben Inhalte draußen gut erkennbar und blenden in dunklen Räumen nicht unangenehm ins Gesicht. Außerdem erlaubt das LTPO3-Panel die Anzeige von Sekundenzeigern und -angaben im Always-on-Modus.

Die Gestensteuerung wurde nach dem Zusammentippen von Daumen und Zeigefinger noch um das Neigen des Handgelenks weg von unserem Körper erweitert. So lassen sich angezeigte Mitteilungen ohne Bildschirmberührung einfach schließen. Wirklich jedes Mal funktionierte die Geste im Test zwar nicht, doch in den meisten Fällen erleichterte sie durchaus die Bedienung. Die ansonsten übliche Steuerung per Touch, Drehkrone und Systemtaste geht wie immer sehr gut von der Hand.

Starke Leistung mit langer Laufzeit

Das Herzstück der Apple Watch Series 11 ist der S10-Prozessor. Dieser kam bereits in der Watch Series 10 zum Einsatz und liefert auf beiden Uhren eine flotte Performance, durch die wir ruckelfrei durch watchOS 26 navigieren. Innerhalb der meisten Apps reagiert das System flott, größere Fehler sind uns nicht aufgefallen. Siri ist auf der Uhr integriert und kann einfache Anfragen wie das Stellen eines Weckers auch ohne Internet erledigen. Wer unterwegs ohne iPhone online bleiben möchte, profitiert von schnellem 5G-Funk über einen eSIM-Vertrag.

Wer die Apple Watch Series 11 ganz alltäglich in seinen eigenen vier Wänden ohne Mobilfunk, Training oder ähnliches nutzt, muss die Uhr in unserem Test nur alle 41:16 Stunden wieder aufladen.

Dabei aktivieren wir im CHIP Testcenter die Always-on-Funktion des Displays und wecken es einmal pro Minute durch Drehung des simulierten Handgelenks auf.

Auch wenn die Series 10 und die Apple Watch Ultra 3 hier mit rund 45 und 50 Stunden etwas besser abschneiden, ist die Akkulaufzeit der Series 11 absolut alltagstauglich. Die Ladezeit ist zwar etwas lang, doch in unserem Test ließe sich die Smartwatch so nach einer halben Stunde Ladung schon wieder für über 14 Stunden nutzen.